

Frickhofen ist für die 1200-Jahr-Feier gerüstet

Am Sonntag großer Festzug

Die Vorbereitungen für das Festwochenende in Frickhofen laufen auf Hochtouren. Am Sonntag wird der große Festzug viele Besucher anlocken.

Dornburg-Frickhofen. Die Kirche in Frickhofen steht. Am Montag war großes Richtfest und wie von „Bauherr“ Andreas Zimmermann zu erfahren war, wurde hier einiges an ehrenamtlichen Stunden investiert. Das Richtfest fand am Nachbau der Kirche statt, wie sie vor den Umbauarbeiten im Dorf stand. Hintergrund, ein Modell der ehemaligen Kirche zu bauen ist der große Umzug am Sonntag, der sich ab 14 Uhr sich in der Langendernbacher Straße aufstellt und von dort aus durch das Dorf zieht.

Nach der Idee, die alte Kirche nachzubauen, ging es daran, durch Thomas Zimmermann 3-D-Pläne zu erstellen. Nachdem hier schon zwölf Stunden am Computer gezählt wurden, ging es mit den Plänen zu Friedhelm Sehr, der diese dann in die Tat umsetzte. In 46 Stunden schnitt er die verschiedenen Hölzer in der Schreinerei Staudt und brachte sie zu Manfred Langer, der sich dann nach den Rohbauarbeiten um die Details kümmerte. Er schmiedete die maßstabgerechten lothringischen Kreuze und baute in die Kirche auch eine Uhr ein. „Die musste natürlich richtig laufen“, erzählte mit einem Schmunzeln im Gesicht Manfred Langer, der dann auch eine richtige Uhr in das Modell einbaute. Er

allein hatte 53 Stunden auf dem Produktionszettel. An Malermeister Egon Quirnheim lag es, dem Ganzen einen richtigen Anstrich zu geben. Und als dann auch noch Manfred Langer mit dem Bau des Wagens und der Bühne fertig war, konnte Richtfest gefeiert werden. Rosemarie Langer ließ es sich nicht nehmen und richtete ein Richtfest aus. So gab es kühle Getränke und heiße Würstchen.

Zum Umzug am besten mit Bus und Bahn

Am Sonntag, 24. Mai, wird dann die Kirche durch das Dorf gezogen und einer breiten Menschenmasse präsentiert. Ab 14 Uhr schlängelt sich der Umzug durch das Dorf, darunter viele Vereine, Musikzüge, Institutionen, Kutschen, historische Fahrzeuge, Fußgruppen und vieles, vieles mehr. Es wurden für die Gäste auch zahlreiche Parkmöglichkeiten eingerichtet. Es wird aber auch gebeten, da diese Plätze begrenzt sind, auf öffentliche Verkehrsmittel zurückzugreifen. So kann Frickhofen auch mit der Bahn oder dem Bus angefahren werden. Wer sein Fahrzeug ganz zu Hause lassen möchte oder sich mit seinem Pkw nicht in das gesperrte Frickhofen begeben möchte, der kann den Buspendeldienst in Anspruch nehmen.

Die Abfahrtszeiten und Haltestellen sind um 12.20 Uhr in Wilsenroth am Brunnen, um 12.25 in Langendernbach an der Bushaltestelle B54, um 12.30 Uhr in Eihgrund an der Bushaltestelle Wald-



Die „Erbauer“ des Kirchenmodells (von links): Andreas Zimmermann, Manfred Langer, Egon Quirnheim, Friedhelm Sehr und Thomas Zimmermann beim Richtfest. Foto: Härling

mannshausen (oben), ab 12.40 Uhr in Heuchelheim am Bürgerhaus, Ankunft 12.45 Bürgerhaus Frickhofen; Abfahrt 12.25 Oberzeuzheim an der Schule, 12.30 Uhr in Niederzeuzheim an der Kirche, 12.35 in Thalheim an der Bushaltestelle Jägerstr., ab 12.40 Uhr Einfahrt

Werkstraße. Bei Bedarf wird ein zweiter Bus eingesetzt. Die Rückfahrt ist 20 Minuten nach Zugende ab Kirche in Frickhofen.

Wenn möglich werden Besucher, die nur einen kurzen Fußweg haben, gebeten, den Weg nach Frickhofen zu Fuß zu unternehmen, da

mit die Besucher die eine weite Anfahrt haben, die Parkplätze in Frickhofen in Anspruch nehmen können.

Die über 50 Gruppen stellen sich in der Langendernbacher Straße auf. Von dort wird der Umzug seinen Weg nehmen über die Wald-

straße, Bahnhofstraße, Marktstraße und Egenolfstraße zum Bürgerhaus, wo sich der Zug auflöst. Dort kann noch weiter gefeiert werden.

Übrigens: Für die morgige HR3-Clip-Party im Bürgerhaus gibt es noch ausreichend Karten an der Abendkasse. *kdb*